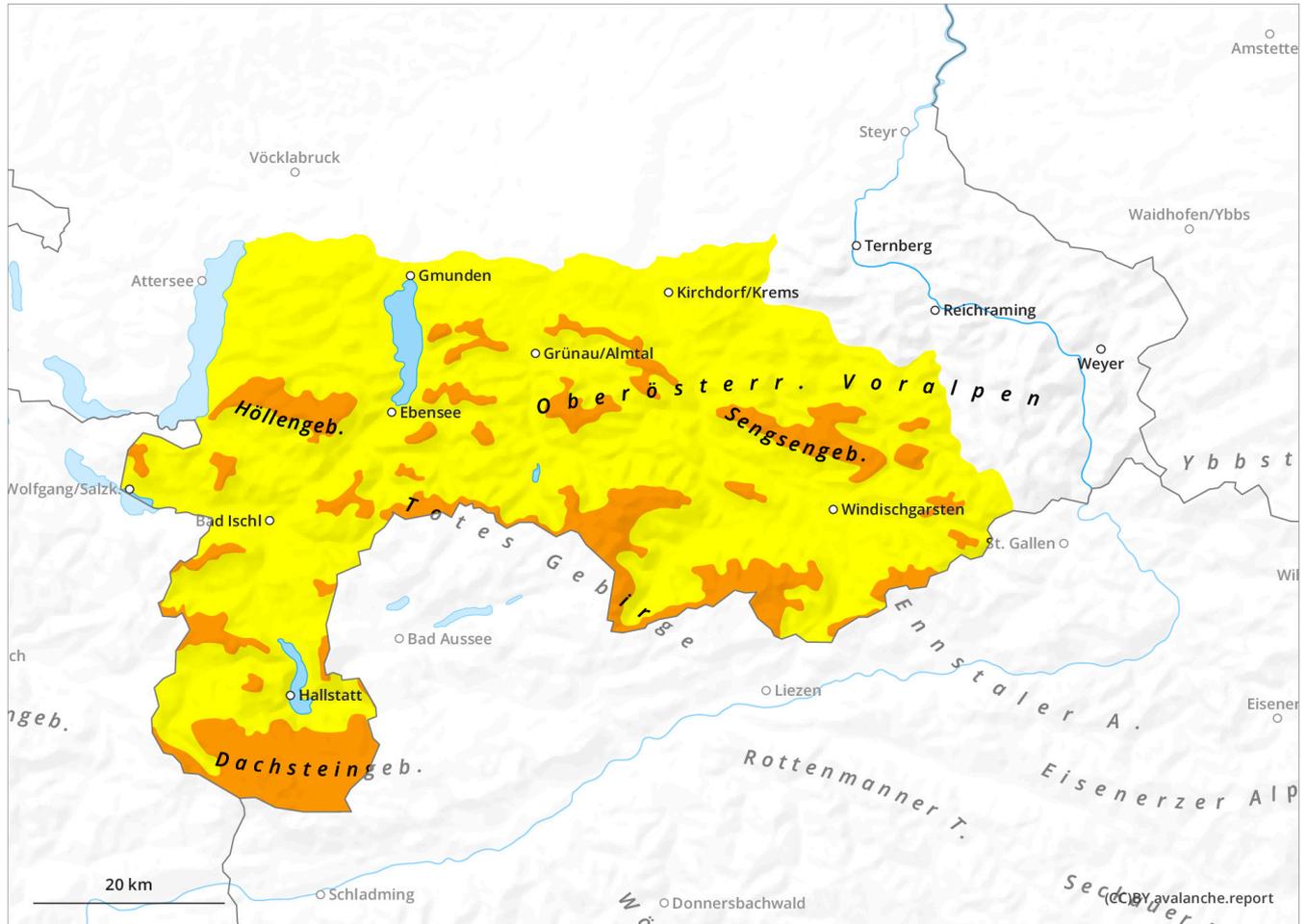
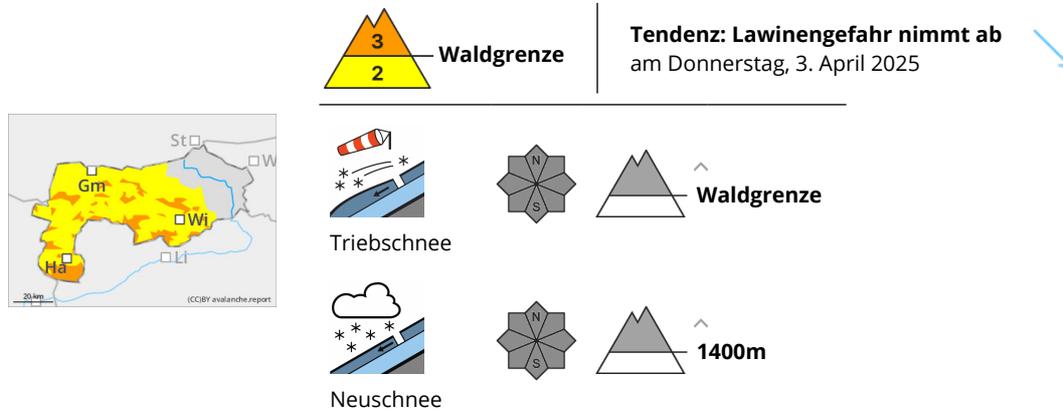


Angespannte Lawinensituation durch viel Neu- und Tribschnee in den letzten Tagen!



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Erhebliche Lawinengefahr - leicht auslösbarer Triebschnee und spontane Lawinen sind unbedingt zu beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze erheblich. Zuletzt gebildete und ältere Verfrachtungen sind störanfällig und daher unbedingt zu meiden. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Anzahl der Gefahrenstellen und Lawinengrößen nehmen mit der Höhe deutlich zu. Unbedingt zu beachten sind verfüllte Rinnen, Mulden und eingewehte Steilhänge. Ältere Schichten in den hochgelegenen Schatt- und Nordlagen könnten mit angesprochen werden. Spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen sind aus dem Steilgelände und in den mittleren Höhenbereichen auch Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die vergangenen Tage brachten ergiebigen Neuschneezuwachs (in den Hochlagen einen guten Meter) und starken bis teils stürmischen Wind aus nördlichen Richtungen. Die umfangreichen störanfälligen Trieb Schneepakete enthalten Schwachschichten und die Bindung zur Altschneedecke ist schlecht. Mit den milder werdenden Temperaturen und je nach Einstrahlung wird sich die Schneedecke langsam setzen. In den schattseitigen höheren Lagen sind teils kantige Schichten in der sonst bis in die mittleren Lagen durchfeuchteten Altschneedecke eingelagert.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht zunächst noch oft durch Wolken eingeschränkt. Im Tagesverlauf lockert es vermehrt auf, im Bereich der Nordalpen setzt sich öfter die Sonne durch. Es weht mäßiger bis lebhafter Ostwind. Temperaturen in 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Donnerstag herrschen auf den Bergen bei meist guter Sicht und viel Sonnenschein gute Wetterbedingungen. Durchziehende Wolken bleiben oberhalb der Gipfel. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus östlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m bis zu 5 Grad, in 2000 m bis 1 Grad.

Tendenz

Die Schneebrettgefahr geht etwas zurück. Spontane Lawinen sind zu beachten.